



Einmaliges Treffen aller Gemeindevorsteher aus Dorsten

Dorsten, 15.04.2018. So etwas hatte es noch nie gegeben und wird sich wahrscheinlich auch nicht wiederholen: Anlässlich der Segensspendung zur Gnadenhochzeit von Anneliese und Horst Martschat am 15. April 2018 kam es zu einem einmaligen Wiedersehen ganz besonderer Art. Alle acht noch lebenden Vorsteher der neuapostolischen Gemeinden aus Dorsten haben sich aus alter Verbundenheit zu diesem besonderen Festtag eingefunden.

Zum Hintergrund: die heutige Gemeinde Dorsten wurde erst vor sechseinhalb Jahren durch Zusammenlegung gegründet. Vorher gab es drei eigenständige neuapostolische Gemeinden in Dorsten, nämlich: Hervest-Dorsten, Dorsten-Holsterhausen und Dorsten-Wulfen. Der erste Vorsteher der Gemeinde Dorsten-Wulfen war Horst Martschat, so dass es sich anlässlich der Gnadenhochzeit von Horst und Anneliese Martschat alle nachfolgenden Vorsteher der Dorstener Gemeinden nicht nehmen ließen, an diesem Festtag teilzunehmen. Mittlerweile leben einige dieser Vorsteher nicht mehr in Dorsten, da sie entweder in den Ruhestand getreten oder andere Aufgaben in der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland übernommen haben.

Folgende Reihenfolge ist auf dem Bild von links nach rechts zu sehen: Horst Martschat, Gerd Struve, Torsten Scheibenzuber, Reinhard Kalina, Andreas Kusmierz, Michael Nehrke, Horst Preuten, Klaus Bublitz.

Vier weitere Gemeindevorsteher aus vorherigen Generationen sind nicht mehr unter uns. Es sind dies die Vorsteher Hirte Lemke, Evangelist Winter, Evangelist Kuba und Priester Dieter Salomon.

25. April 2018

